Mirrors

Von Mikeito

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Yesterday is history [Suzaku POV]	2
Kapitel 2: Tomorrow's a mystery [Lelouch POV]	4

Kapitel 1: Yesterday is history [Suzaku POV]

*Aren't you somethin' to admire?
'Cause your shine is somethin' like a mirror
And I can't help but notice
You reflect in this heart of mine*

Du nahmst mir alles, was mir wichtig war. Euphemia – sie hatte mich verstanden, sie teilte meine Gedanken. Ich habe sie geliebt, weil sie so anders war, als jeder andere. So liebevoll, so gütig, so herzlich. Obwohl sie eine Prinzessin Britannias war, obwohl ich nur ein Japaner, ein Eleven, war... Es war ihr egal. Sie machte keine Unterschiede. In diesem Punkt unterscheidet sie sich sehr von dir Lelouch. Du unterscheidest Menschen. Und trotz all deiner Missetaten und Fehler, bist du etwas Besonderes. Du hattest schon immer diese Ausstrahlung, diese gewisse Anziehung, durch die du andere Menschen in deinen Bann zogst, so auch mich – und sie letztendlich ins Verderben stürztest.

*Show me how to fight for now
And I'll tell you, it was easy
Comin' back here to you once I figured it out
You were right here all along*

Dennoch kann ich dich nicht weiterhassen. Ich habe dich sehr lange gehasst Lelouch. Was du Euphie, deiner eigenen Schwester angetan hast, hat mich mehr verletzt, als alles andere auf der Welt. Und doch... fühle ich mich weiterhin verbunden mit dir. Wir sind uns sehr ähnlich.

Am Ende frage ich mich, was ich für dich empfinde Lelouch. Ist es Hass? Nein, das ist vorbei. Mitleid? Das ist es auch nicht. Freundschaft? Ja, das wird es wohl sein. Die alte Freundschaft, die wir vor all diesem Desaster hatten. Als wir noch Kinder waren, als wir noch ganz normal zur Ashford Akademie gingen... Es war eine schöne Zeit, die ich niemals vergessen werde.

Du hattest wohl Recht. Ich dachte immer, man kann alles von innen ändern. Dein Weg war der von außen, du griffst als Zero mit deinen Schwarzen Rittern Britannia an. Damit wolltest du eine Änderung schaffen. Sieh dich nun an, du hast dein Ziel erreicht. Du hast eine Änderung geschaffen, jedoch nicht mit Kallen und deinen anderen Untergebenen. Wir haben es geschaffen Lelouch, du und ich zusammen. Unser Werk hat diesen Namen: Zero Requiem.

Das ganze Leid, was wir dafür aufnahmen und auch in der Welt ausbreiteten. Die Welt hasst dich Lelouch. Wolltest du das? Natürlich, eine dumme Frage, alles war eingeplant.

Was wird morgen sein? Ich habe nur noch diese wenigen Stunden mit dir, dann werde ich dich töten. Ja Lelouch, du wirst dann von dieser Welt verschwunden sein. Ich werde sowohl Britannia als auch Japan von ihrem tyrannischen Herrscher befreien.

Ob ich mich gut dabei fühle? So wäre zumindest Euphie gerächt. Aber du bist immer noch mein Freund Lelouch. Nach all unseren schlimmen Taten sind wir noch Freunde. Es bricht mir das Herz und doch weiss ich, dass es sein muss. Wie ich mich erst morgen fühlen werde? Du wirst durch meine Hand sterben. Tot wirst du sein, so wie ich es schon für die Welt bin. Aber im Gegensatz zu dir werde ich weiterleben. Ich werde ein Leben unter einer Maske leben, der Maske Zeros.

Das ist die letzte Nacht, die wir zusammen verbringen werden. Die letzte Nacht, in der wir Freunde sind. Ich danke dir für diese Freundschaft, die wir hatten. Eine Freundschaft, die nun ein Ende findet...

Kapitel 2: Tomorrow's a mystery [Lelouch POV]

*I can't ever change without you
You reflect me, I love that about you
And if I could, I would look at us all the time*

Vieles habe ich erreicht, vieles musste ich dafür opfern. Der Tod von Euphie, Rolo, Shirley... Das Leid, was ich vielen unschuldigen Menschen antat... Die Traurigkeit Nunnallys... Ich nehme alles auf mich. Ob ich bereue, was ich getan habe? Nein, das tue ich nicht. Es war alles geplant, alles hatte seinen Zweck, selbst wenn ich Freunde oder Familie dabei reinziehen musste.

Auch du, Suzaku, bist ein Teil meines Planes. Du bist mein ältester und bester Freund, und doch auch mein größter Feind. Wie lange haben wir gegeneinander gekämpft, wie lange hat jeder von uns gelitten. Doch nun sind wir wieder zusammen. Wir arbeiten wieder zusammen. So wie wir das in unserer Kindheit schon getan haben. Damals, als alles noch unschuldig für uns wirkte. Damals, als es nur Nunnally, dich und mich gab. Wir waren so glücklich zusammen, auch wenn dieses Glück nicht lange hielt. Ich wünschte, ich könnte in diese Zeit zurück, doch das ist unmöglich. Das alles ist Vergangenheit und auch meine Existenz wird bald Vergangenheit sein. Eine Zukunft ist mir nicht gewährt.

Nun stehen wir hier. Morgen ist der Tag, an dem alles endet. Zero Requiem – das haben wir beide zusammenaufgebaut. Ich, der Imperator Britannias, und du, sein Ritter – nicht Zero und seine Schwarzen Ritter.

Ob ich Angst habe? Ehrlich gesagt, ein wenig ja... aber es gibt kein Zurück mehr. Es wird mein Ende sein und der Anfang einer neuen Welt. Einer Welt, die friedlich ist, die gerecht ist. Die Welt, die sich Nunnally gewünscht hatte... und Euphie.

*It's like you're my mirror
My mirror staring back at me
I couldn't get any bigger
With anyone else beside of me
And now it's clear as this promise
That we're making two reflections into one*

Ich sehe dich an. Was ist das in deinem Blick? Trauer? Reue? Mitleid? Oder gar Hass? Ich kann es nicht deuten. Was du wohl in meinen Augen erkennst? Etwa dasselbe, was ich in dir sehe? Wir sind so gegensätzlich und doch so ähnlich. Manchmal habe ich das Gefühl, dass ich keinen Spiegel brauche, denn wenn ich dich ansehe, weiss ich, wie ich wohl empfinde.

Wir sind wie zwei Seiten einer Medaille – wir können nicht ohne den anderen existieren. Du bist der Einzige, der mich wirklich versteht, Suzaku. Nicht einmal C.C., diese Hexe, kann das, obwohl sie solange an meiner Seite war. Sie mag mir das Geass gegeben haben, aber du Suzaku, du warst hier derjenige, der mich dazu getrieben

hatte, all das zu schaffen.

Es ist mir bewusst, was ich dir aufbürde. Ich werde von dieser Welt gehen und du wirst weiterleben. Weiterleben als Zero, der Mann, den du immer verabscheut hast. Ich gebe dir das, was du niemals wolltest: ein längeres Leben und die Identität des japanischen Rebellenführers. Dem Helden Japans. Ja, du wirst ein Held sein Suzaku, wenn der morgige Tag vorbei ist, auch wenn es keiner wissen wird.

So wie ich Euphie das Leben nahm, wirst du in einigen Stunden meines nehmen. Danke, dass du am Ende auf meiner Seite stehst. Für einmal mehr. Danke, dass du wieder mein Freund bist. Das letzte Mal.